

Kognitive Verhaltenstherapie

ÜBER DIE SCHULE

Wir - die Hippokratesschule – sind seit 1994 in der
Aus- und Weiterbildung tätig.

Am 25. Januar 2000 erhielten wir die Anerkennung als

staatliche Ergänzungsschule für Kosmetik

vom Hessischen Kultusministerium in Wiesbaden und
am 13. März 2002 die Anerkennung als

staatlich anerkannte Schule für Podologie

vom Regierungspräsidium in Kassel.

Ausstattung der Schulungsräume und Qualifikation der
Dozenten und Dozentinnen unterliegen somit der Aufsicht
des Hessischen Kultusministeriums Wiesbaden und
Regierungspräsidiums Darmstadt.

Alle Preise verstehen sich als Endpreise.



Uhlandstr. 1 • 34119 Kassel
Tel.: 0561 – 709540 • Fax: 0561 – 7095444
www.hippokratesschule.de

HIPPOKRATESSCHULE
staatlich anerkannte Schule für Kosmetik & Podologie



**Wir sind in allen
Ausbildungsbereichen
zertifiziert.**



Kognitive Verhaltenstherapie

Die Effektivität der Kognitiven Verhaltenstherapie (VT) für verschiedene psychologische Probleme wurde ausgiebiger erforscht als jeder andere psychotherapeutische Ansatz. Gerade bei Ängsten und Depressionen zeigen Studien, dass die Behandlung mit VT erfolgreicher ist als bei einem rein medikamentösen Vorgehen. Nachweislich kommt es zu weniger Rückfällen. Verhaltenstherapie geht davon aus, dass das, was einmal erlernt wurde, auch wieder verlernt werden kann. So wird zum einen geschaut, wie und wann sich ein Verhalten negativ verfestigt hat und zum anderen im Hier und Jetzt daran gearbeitet, wie man Gedanken und Verhaltensweisen umstrukturieren kann. Hierbei wird der Klient dazu angeleitet, sich aus einer anderen Perspektive zu beobachten um sich durch diesen neuen Blickwinkel besser kennenzulernen. Zusätzlich werden dem Klienten Werkzeuge an die Hand gegeben, mit deren Hilfe er in der Lage ist, neue Verhaltensweisen zu erlernen und neue Denkmuster zuzulassen.

Als Weiterbildung hilft es zukünftigen sowie bereits ausgebildeten psychotherapeutischen Heilpraktikern einen Rahmen für die Behandlung mit Patienten kennen zu lernen und eine Therapie von Anfang bis zum Ende zielführend durchzuführen. Sie eignet sich sowohl für die Prüfungsvorbereitung als auch die Vorbereitung auf die therapeutische Tätigkeit nach bestandener Prüfung.

Zugangsvoraussetzungen

- Absolventen/innen und Ausbildungskandidaten/innen der Ausbildungsgänge:
 - Heilpraktiker
 - Heilpraktiker für Psychotherapie
- Angehörige medizinischer/pädagogischer/sozialer Berufsgruppen wie z.B.
 - Lehrer
 - Sozialpädagogen
 - Erzieher
 - Gesundheits- und Krankenpfleger
 - und verwandter Berufe

Ausbildung an der Hippokratesschule

Bitte nutzen Sie die Möglichkeiten einer umfassenden Information über eine Ausbildung an unserer Schule durch: kompetente Studienberatung, individuelle Studienplanung und die kostenfreie, unverbindliche Teilnahme als Gasthörer an Unterrichtsveranstaltungen Ihrer Wahl.

Ziele der Ausbildung

Die Teilnehmer sollen nach erfolgreicher Ausbildung bei den versorgungsrelevanten psychischen Störungen fähig sein zu:

- Diagnostik
- Beziehungsaufbau
- Anamnese
- Verhaltensanalysen
- Zielanalysen
- Therapiezielvereinbarung
- Therapieplanung
- Psychotherapie mit kognitiv-verhaltenstherapeutischen Methoden nach den jeweils aktuellen Standards („Leitlinien“)
- Reflexion von Therapieverlauf- und Ergebnis

Ausbildungsbeginn

Die Ausbildung gliedert sich in einzelne, thematisch in sich abgeschlossene Seminarblöcke.

Sie haben daher die Möglichkeit, immer zu Beginn eines neuen Seminars in die Ausbildung einzusteigen. Sie erhalten einen detaillierten Stundenplan.

Wiederholung / Unterbrechung der Ausbildung

- Wiederholungen der Unterrichtsveranstaltungen
 - Unterbrechungen bzw.
 - Verlängerung der Regelstudienzeit
- sind in Absprache mit der Schulleitung ohne Mehrkosten möglich

Ausbildungsdauer: 12 Monate

1 x monatlich
Samstag und Sonntag

Ausbildungsumfang: 168 Stunden

Ausbildungskosten: 1800,00 €

Ratenzahlung: 12 x 155,00 €

Seminarinhalte

Seminar 1:

Gesprächführung, Diagnostik, prozessuale und inhaltliche Therapiestrategien

Seminar 2:

Kognitive Verhaltenstherapie bei Depressionen und bipolaren Störungen

Seminar 3:

Kognitive Verhaltenstherapie bei Agoraphobie, Panikstörung, spezifischen Phobien und generalisierter Angststörung

Seminar 4:

Verhaltenstherapeutische Diagnostik, horizontale und vertikale Verhaltensanalyse (SORC), Therapiezielfindung und –Vereinbarung

Seminar 5:

Kognitive Verhaltenstherapie bei Süchten: Essstörungen wie z.B. Bulimie oder Anorexie; Drogenabhängigkeit wie z.B. Alkohol-, Medikamenten- oder THC-Abhängigkeit

Seminar 6:

Kognitive Verhaltenstherapie bei Selbstunsicheren, Dependenten, Zwanghaften und Passiv-aggressiven Persönlichkeitsstörungen

Seminar 7:

Kognitive Verhaltenstherapie bei Histrionischen, Narzisstischen und Borderline – Persönlichkeitsstörungen

Seminar 8:

Lebenszielanalyse, Bedingungsanalyse, Plan- und Schemaanalyse

Seminar 9:

Verhaltenstherapeutische Paar-Therapie, Therapie von Sexualstörungen bei Männern und Frauen

Seminar 10:

Kognitive Verhaltenstherapie bei Anpassungsstörungen und Chronischem Erschöpfungssyndrom, Psychoonkologie

Seminar 11:

Identifikation emotional-kognitiver Schemata und Veränderung dysfunktionaler kognitiver Grundüberzeugungen

Seminar 12:

Kognitive Verhaltenstherapie bei somatoformen Störungen, z.B. Schmerz, Hypertonie, Tinnitus oder Asthma Bronchiale

Teilnahmebescheinigung

Die Teilnehmer/innen erhalten nach dem Besuch der Unterrichtsveranstaltungen eine aussagefähige Teilnahmebescheinigung mit Unterrichtsumfang, Unterrichtsinhalten und Dozentenqualifikation

Sie sind berechtigt zur Führung des Titels

Verhaltenstherapeutische/r Berater/in